

# Zillertal 25.-29. August 2017

## Bergwanderung des Schwäbischen Albvereins

Ortsgruppe Neuhausen / Filder

Stützpunkte	Höhe	wann	Tel. (Hütte / Tal)	www.	Res
Kasseler Hütte	2.177 m	25./26. Aug.	+43 664 / 4 01 60 33 (H)	kasselerhuetten.de	5e ok
Greizer Hütte	2.266 m	26./27. Aug.	+43 664 / 1 40 50 03 (H)	alpenverein-greiz.de	5e ok
Berliner Hütte	2.040 m	27./28. Aug.	+43 676 / 7 05 14 73	berlinerhuetten.at	5t ok ZLmB
Furtschaglhaus	2.293 m	28./29. Aug.	+43 676 / 9 64 63 50	furtschaglhaus.com	5e ok

### Unsere Ziele:

Schönbichler Horn 3.148 m ü.N.N.

### Tourenbeschreibung:

#### Freitag, 1. Tag

Abfahrt: 6:00 Uhr ab Rathaus Neuhausen.

Fahrtstrecke: auf A8 bis Ulm-West, durch Ulm, auf A7 bis Ende, Reutte, Fernpaß, Inntalautobahn nach Innsbruck, bis Achensee-Zillertal, nach Mayrhofen, dort mit Kleinbus bis zur Grünwand-Hütte (Abfahrtszeiten 8, 10, 11:30 Uhr) vom Hotel Berghof sowie Reisebüro "Reisen & Freizeit".

Wanderung: Unsere Bergtour beginnt von der Grünwand-Hütte im Talgrund einwärts bis zum Talschluß. Nun links, ostwärts, zwei Kehren empor zur Talstation der Materialeiseilbahn (Rucksacktransport – Telefon zur Hütte). In vielen Kehren geht's steil empor und links des Sontags-karbach-Grabens. Nach rechts über den Bach und in Kehren steigend, dann südwärts hinein und wieder im Zickzack hinauf zur Kasseler-Hütte in 2.177 m. Gehzeit: ca. 2-3 Stunden, Höhenunterschied ca. 750 m.

Übernachtung: Kasseler Hütte auf 2.177 m ü.N.N.

#### Samstag, 2. Tag

Frühstück: um 7:30 Uhr.

Wanderung: durch das Eiskar an Grüner Wand, Keilbachspitze, Löffler und Greizer Spitze vorbei zur Schuhscharte in 2.424 m (gesicherter Steig). Aufstieg zur Lapenscharte 2.700 m. Danach Abstieg in kleinen Kehren durchs Griesfeld zur Greizer Hütte in 2.266 m. Gehzeit: ca. 6-7 Stunden, Höhenunterschied ca. 700 m.

Übernachtung: Greizer Hütte auf 2.266 m ü.N.N.

#### Sonntag, 3. Tag

Frühstück: um 7:30 Uhr.

Wanderung: hinab in den Floitengrund. Nach ca. 100 m wird der Floitenbach auf gesichertem Steig überschritten in 1.850 m. Nach weiteren 350 m und der Querung gelangen wir an den Ausgang der Mörcheklamm. Der Firn wird schräg ansteigend überquert (Vorsicht Steinschlaggefahr!). Es geht weiter aufwärts zur nördlichen Mörchenscharte in 2.870 m, jenseits in Kehren hinab, dann rechts unter den Roßköpfen und am Schwarzsee vorbei zur Berliner Hütte in 2.040 m. Gehzeit: ca. 6-7 Stunden, Höhenunterschied ca. 1.100 m.

Übernachtung: Berliner Hütte auf 2.040 m ü.N.N.

#### Montag, 4. Tag

Frühstück: um 7:30 Uhr.

Wanderung: hinab auf den alten Gletscherboden und auf einem Steig über den Abfluß des Hornkeeses. Rechts aufwärts an einer verfallenen Hütte vorbei und über einen Graben auf den östlichen Moränenrücken des Waxeckkeeses. Weiter ansteigend den felsigen Hängen des Schönbichler Grates entlang, schließlich rechts hinüber und gerade hinauf zum Schönbichler Grat mit Krähenfuß in 2.587 m, weiter über bequem gelegte Platten zur Schönbichler Scharke in 3.081 m (Abstecher – Aufstieg zum Schönbichler Horn und zurück). Steil hinab über felsigen Rücken zu auffälligem Steinmann, dann folgt ein erdiger Hang ins Furtschagelkar, schließlich über begrünte Rücken zum Furtschagelhaus in 2.293 m. Gehzeit: ca. 7-8 Stunden, Höhenunterschied ca. 1.050 m.

Übernachtung: Furtschagelhaus auf 2.293 m ü.N.N.

#### Dienstag, 5. Tag

Frühstück: um 7:30 Uhr.

Wanderung: Abstieg über den Furtschagelboden, am Schlegeisspeicher entlang bis zum Zamsgatterl in 1.790 m, weiter zur Dominikus Hütte in 1.805 m – Parkplatz – mit dem Bus nach Mayrhofen zu unseren Autos. Gehzeit: ca. 3 Stunden, Höhenunterschied ca. 500 m.

Heimfahrt: nach Neuhausen.

***Eure Wanderführer,  
Bernhard Reckels und  
Achim Schmielau***

PS: nach einer Wanderidee von Bernd Hohloch / 1998